

Gemeinde

REUTIGEN

Reutig-Post

Informationen aus der Gemeinde



November 2024 / Nr. 90

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung	3
Traktandum 1 Teilrevision Personalreglement; Genehmigung.....	4
Traktandum 2 Teilrevision Reglement zur Aufgabenübertragung Zivilschutz; Genehmigung ...	5
Traktandum 3 Budget 2025; Genehmigung	6
Finanzplanung 2025 – 2029; Kenntnisnahme	9
Traktandum 4 neues Gemeindewappen; Wahl	10
Traktandum 5 Verschiedenes	11
Behörde/Verwaltung	11
Aus der Schule	20
Aus der Feuerwehr	22
Aus den Vereinen.....	24
Wichtige Telefonnummern.....	30
Veranstaltungskalender	31

Gemeindeversammlung

Montag, 2. Dezember 2024, 20.00 Uhr Singsaal, Schulhaus

Traktanden

1. Teilrevision Personalreglement; Genehmigung
2. Teilrevision Reglement zur Aufgabenübertragung Zivilschutz; Genehmigung
3. Budget 2025; Genehmigung / Finanzplan 2025-2029; Kenntnisnahme
4. Neues Gemeindewappen; Wahl
5. Verschiedenes

Auflage: Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können unter www.reutigen.ch heruntergeladen werden. Weitere Informationen zu den traktandierten Geschäften und Einsicht in die Akten sind nach Absprache mit der Gemeindeschreiberin möglich.

Rechtsmittel: Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen (bei Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungstatthalteramt Thun, Scheibenstrasse 3, 3600 Thun, Beschwerde erhoben werden (Art. 67a VRPG). Festgestellte Verfahrensmängel sind sofort zu beanstanden (Art. 49a GG; Rügepflicht).

Protokoll: Das Protokoll wird vom 9. Dezember 2024 bis 8. Januar 2025 bei der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt (Art. 64 OgR). Einsprachen sind während der Auflagefrist an den Gemeinderat Reutigen zu richten.

Stimmrecht: Schweizerinnen und Schweizer, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind stimmberechtigt.

Traktandum 1

Teilrevision Personalreglement; Genehmigung

Im Zusammenhang mit der Fusion wurde auch das Personalreglement überarbeitet. In der letzten Versammlung folgten nochmals Fragen aus der Bevölkerung, weshalb die Komplettüberarbeitung aufgegriffen wurde. Nachfolgend sind die wichtigsten Anpassungen aufgeführt.

Gehaltsklassen

Die Gehaltsklassen werden in Anhang I des Personalreglements festgelegt. Aufgrund eines Quervergleiches mit anderen Gemeinden werden entsprechende Anpassungen vorgenommen.

Neu sollen die Gehaltsklassen innerhalb einer Bandbreite festgelegt werden dürfen. Die Höhe der Gehaltsklasse richtet sich nach der Erfahrung und Ausbildung. Dies stellt sicher, dass die Gemeinde zukünftig eine attraktive und zeitgemässe Arbeitgeberin ist und qualifiziertes Personal zur Verfügung hat.

Kader

a) Gemeindeverwalter	GKL 20-22
b) Gemeindeschreiber	GKL 19-21
c) Finanzverwalter	GKL 19-21
d) Bauverwalter	GKL 19-21

Übriges Personal

a) Stv. Gemeindeverwalter	GKL 15-17
b) Stv. Gemeindeschreiber	GKL 15-17
c) Stv. Finanzverwalter	GKL 15-17
d) Stv. Bauverwalter	GKL 15-17
e) Verwaltungsangestellte/r (mit höherer Fachausbildung)	GKL 13-15
f) Verwaltungsangestellte/r	GKL 11-13
g) Hauswart Schulhaus (mit höherer Fachausbildung)	GKL 10-12
h) Hauswart Schulhaus	GKL 9-11
i) Wegmeister (Verantwortung Werkhof)	GKL 10-12

j)	Mitarbeiter Werkhof (mit eidg. Fähigkeitsausweis)	GKL 9-11
k)	Mitarbeiter Werkhof (ohne eidg. Fähigkeitsausweis)	GKL 8-10
l)	Leitung Tagesschule	GKL 16-18
m)	Betreuung Tagesschule mit pädagogischer Bildung	GKL 15-17
n)	Betreuung Tagesschule ohne pädagogische Bildung	GKL 7-9
o)	Koch/Köchin Tagesschule (mit eidg. Fähigkeitsausweis)	GKL 10-12
p)	Koch/Köchin Tagesschule (ohne Kochausbildung EFZ)	GKL 7-9

Spesenentschädigung

Zusätzlich wurde Ziff. 1.1.4 angepasst. Da Gemeinderatsmitglieder eine Spesenentschädigung von Pauschal CHF 1'000 erhalten, werden km in einem Umkreis von 10km nicht mehr als Reisespesen gem. Ziff. 3.2 aufgeschrieben und zusätzlich entschädigt.

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der Teilrevision des Personalreglements und Inkraftsetzung per 01.01.2025.

Traktandum 2

Teilrevision Reglement zur Aufgabenübertragung Zivilschutz; Genehmigung

Die Fusion der beiden ZSO Thun Westamt und Steffisburg Zulg zur neuen Organisation Steffisburg regio wurde per 01.01.2025 beschlossen. Die Gemeinde Reutigen schliesst sich mit einem Anschlussvertrag der neuen ZSO Steffisburg regio an. Der Vertrag wurde bereits durch den Gemeinderat genehmigt und tritt per 01.01.2025 in Kraft.

Damit eine Aufgabenübertragung möglich ist, benötigt die Gemeinde ein Übertragungsreglement. Das bestehende Übertragungsreglement verweist auf die Zivilschutzorganisation der Region Thun Westamt mit Sitzgemeinde Uetendorf und muss somit auf die neue Zivilschutzorganisation Steffisburg-regio mit Sitz in Steffisburg angepasst werden.

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der Teilrevision des Reglements zur Aufgabenübertragung Zivilschutz und Inkraftsetzung per 01.01.2025.

Traktandum 3

Budget 2025; Genehmigung

Vorwort

In der Reutig-Post erscheint das Budget 2025 als Zusammenzug der Totale nach funktionaler Gliederung. Erläutert wird das Geschäft an der Gemeindeversammlung. Es ist auf dem erarbeiteten Zahlenmaterial der einzelnen Ressorts sowie auf den Berechnungen des Kantons aufgebaut.

Das Budget 2025 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 314'524 im Gesamthaushalt aus.

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Betrieblicher Aufwand	CHF	6'103'722
Betrieblicher Ertrag	CHF	5'746'343
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-357'379
Finanzaufwand	CHF	207'985
Finanzertrag	CHF	275'040
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	67'055
Operatives Ergebnis	CHF	-290'324
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	81'500
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	57'300
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-24'200
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-314'524

Bestehendes Verwaltungsvermögen

Das am 01.01.2016 bestehende Verwaltungsvermögen (Reutigen CHF 1'100'000, Zwieselberg CHF 134'318.84) wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen:

Das bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 134'318.84 wird innert **12 Jahren** d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2027 linear abgeschrieben.

Dies ergibt einen jährlichen **Abschreibungssatz** von **8.33 %** oder CHF 11'193.00.

Das bestehende Verwaltungsvermögen der Gemeinde Reutigen wurde per 31.12.2023 vollständig abgeschrieben.

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung <i>Netto Aufwand</i>	647'020	66'900 580'120	623'441	66'900 556'541
1 Öffentliche Sicherheit <i>Netto Aufwand</i>	84'426	42'200 42'226	114'456	42'800 71'656
2 Bildung <i>Netto Aufwand</i>	2'016'158	516'550 1'499'608	1'894'888	512'660 1'382'228
3 Kultur, Sport und Freizeit <i>Netto Aufwand</i>	48'190	6'280 41'910	32'190	1'500 30'690
4 Gesundheit <i>Netto Aufwand</i>	6'700	0 6'700	7'310	0 7'310
5 Soziale Sicherheit <i>Netto Aufwand</i>	1'299'065	42'500 1'256'565	1'198'695	43'200 1'155'495
6 Verkehr <i>Netto Aufwand</i>	483'218	86'500 396'718	457'396	75'500 381'896
7 Umwelt & Raumordnung <i>Netto Aufwand</i>	869'913	747'826 122'087	846'174	732'233 113'941
8 Volkswirtschaft <i>Netto Ertrag</i>	430'970 55'430	486'400	400'985 55'415	456'400
9 Finanzen und Steuern <i>Netto Ertrag</i>	563'136 3'890'504	4'453'640	793'153 3'644'342	4'437'495

Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 25'000.00 (maximal bis zur Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Investitionsrechnung

Projekte Steuerhaushalt	Brutto	Beiträge	Netto
Ortsplanungsrevision	40'000	0	40'000
Sanierung Dach Schulhaus	460'000	0	460'000
Belagssanierung Längenweg	25'000	0	25'000
Belagssanierung Brächhüsi	560'000	0	560'000
Sanierung Schulhaus Zwieselberg (Platzhalter)	30'000	0	30'000
Sanierung Strassen Zwieselberg (Platzhalter)	50'000	0	50'000
Total Steuerhaushalt	1'165'000	0	1'165'000

Projekte Wasserversorgung	Brutto exkl. MwsT	Beiträge	Netto exkl. MwsT
2. Standbein Versorgungssicherheit	50'000	0	50'000
Steuerung	70'000	0	70'000
Total Wasserversorgung	120'000	0	120'000

Projekte Abwasserentsorgung	Brutto exkl. MwsT	Beiträge	Netto exkl. MwsT
Revision GEP	40'000	0	40'000
ZpA	100'000	0	100'000
Total Abwasserentsorgung	140'000	0	140'000

Projekte Wärmeverbund	Brutto exkl. MwsT	Beiträge	Netto exkl. MwsT
Total Wärmeverbund	0	0	0

Gesamtinvestitionen	1'425'000	0	1'425'000
----------------------------	------------------	----------	------------------

Die oben erwähnten Investitionen werden unter HRM2 nach Nutzungsdauer abgeschrieben, jedoch erst nach deren Fertigstellung.

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage Gemeindesteuern von 1.75 Einheiten
- b) Genehmigung Steueranlage Liegenschaftssteuern von 1.20 ‰ des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2025 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	6'393'207	6'078'683
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		-314'524
Allgemeiner Haushalt	CHF	5'344'688	5'047'812
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		-296'876
SF Wasserversorgung	CHF	240'489	210'543
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		-29'946
SF Abwasserentsorgung	CHF	287'300	244'009
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		-43'291
SF Abfall	CHF	120'380	146'319
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		25'939
SF Wärmeverbund	CHF	400'350	430'000
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		29'650

Finanzplanung 2025 – 2029; Kenntnisnahme

Der Gemeinderat hat die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Finanzplans vorgenommen. Das Geschäft wurde im Gemeinderat behandelt.

Es wurden die anstehenden Investitionen thematisiert und bewertet. Im aktuellen Plan sind die folgenden Nettoinvestitionen berücksichtigt:

Investition	2025	2026	2027	2028	2029
Allgemeiner Haushalt	1'165'000	490'000	260'000	310'000	0
Wasserversorgung	120'000	725'000	725'000	100'000	100'000
Abwasserentsorgung	140'000	150'000	150'000	150'000	150'000
Abfall	0	0	0	0	0
Wärmeverbund	0	0	0	0	0
Total	1'425'000	1'365'000	1'135'000	560'000	250'000

Die Finanzplanung sieht bis in das Planjahr 2029 Aufwandüberschüsse vor. Dank den positiven Rechnungsabschlüssen der letzten Jahre sind genügend Reserven vorhanden, um die Aufwandüberschüsse aufzufangen. Das zurzeit hohe Eigenkapital beträgt Ende Jahr 2029 rund CHF 1'000'000. Im aktuellen Finanzplan wurde die Steueranlage von 1.75 Einheiten in allen Finanzplanungsjahren gehalten. Ein Bilanzfehlbetrag ist nicht in Sicht.

Traktandum 4 neues Gemeindewappen; Wahl

Auf Grund der Fusion wird auch ein neues Wappen fällig. Die Wappenfindungskommission wurde Anfang des Jahres gegründet. Seitens Gemeinderat sind Marco Meister als Ressortvorsteher und Gabi Cebulla gesetzt. Aus der Bevölkerung haben sich vier Personen gemeldet.

Die Sonderkommission Wappenfindung hat an insgesamt 7 Sitzungen 63 Vorschläge besprochen. Der Gemeindeversammlung werden folgende drei Wappen zur Abstimmung vorgeschlagen:



Der Lindenbaum symbolisiert Natur, Kraft, Wachstum, Offenheit und Gemeinschaft

Baumkrone = Zukunft

Stamm = Gegenwart

Wurzeln = Vergangenheit

Der Schild ist geteilt und der Lindenbaum repräsentiert die beiden Gemeinden, welche gemeinsame Wurzeln haben, zusammen verwachsen sind und in alle Himmelsrichtungen ihre Äste ausstrecken.



Die Farbe Blau wurde vom alten Reutiger Wappen übernommen. Die gelben Wellen-Linien symbolisieren die beiden Gemeinden mit den Glütschbach dazwischen. Die weiße Brücke symbolisiert die Brücke, das Tor zum Simmental. Der gelbe Stern als 5-Zack kann als "Menschen" mit Füßen, Händen, einem Kopf gesehen werden. Das heisst: Von beiden Gemeinden kommt je eine Hälfte und sie schmelzen zusammen und gemeinsam gehen wir nach vorne.



Die Reuthaue bezieht sich auf den Ortsnamen Reutigen - geht vermutlich auf «reuten», roden zurück. Die Brücke über das Gewässer verbindet die beiden Ortsteile.

Die Farbe Rot nimmt Bezug auf die Hauptfarbe des Zwieselberg Wappens, blau auf die Hauptfarbe des Reutiger Wappens (und auf das Gewässer).

Antrag des Gemeinderates

Wahl eines neuen Gemeindewappens.

Traktandum 5 Verschiedenes

Unter diesem Traktandum steht den Versammlungsbesucherinnen und –besuchern das Wort offen.

Behörde/Verwaltung

Kevin Hunkeler, Ringgenberg – Bauverwalter



Am 1. September 2024 hat Kevin Hunkeler als Bauverwalter gestartet. Er arbeitet sich seither mit der Unterstützung von Angela Schneiter (ehem. Gemeindeschreiberin Zwieselberg) und Nadja Brönnimann in die Materie ein.

Der gelernte Kaufmann bringt Erfahrungen aus mehreren kaufmännischen Tätigkeiten mit. Nach mehreren Jahren Erfahrung im Bereich Finanzen und Administration in unterschiedlichen Betrieben, erlangte er das Diplom des Sachbearbeiters Baubewilligungsverfahren. Zuletzt war er für die Einwohnergemeinde Adelboden als Verfahrensleiter Baubewilligungsverfahren tätig.

Kevin bringt mit seiner Weiterbildung und der Erfahrung in Adelboden gute Voraussetzungen für die Aufgabe des Bauverwalters mit. Mit seiner offenen und freundlichen Art passt er sehr gut in unser Frauenteam.

Sandra Wettstein, Zwieselberg – Gemeindeschreiberin



Am 1. Oktober 2024 hat Sandra Wettstein ihre Stelle als Gemeindeschreiberin angetreten. Ihre Einarbeitung wird von Jeannine Widmer (FinancePublic) unterstützt.

Die gelernte Kauffrau schloss diverse Weiterbildungen in den Bereichen Führung, Kommunikation & Organisation ab und ist in Besitz des Berufsbildnerausweises. Sie sammelte Erfahrungen als stellvertretende Korporationsschreiberin und Mitarbeiterin Administration bei der Korporation Kerns. Zuletzt war Sandra bei der gschaffig AG in Sarnen als Leiterin Administration und Bereichsleiterin Personalverleih mit kant. Bewilligung tätig.

Sandra ist Dozentin in der Erwachsenenbildung und Prüfungsexpertin bei der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung SVF. Sie beschreibt sich als naturverbunden, bodenständig, engagiert und lösungsorientiert und freut sich auf die neue berufliche Herausforderung.

Lehrbetrieb-Wechsel Amanda Weiss

Unsere Lernende Amanda Weiss, aus Latterbach, wechselte aufs zweite Lehrjahr zur Einwohnergemeinde Wimmis. Wir wünschen Amanda eine lehrreiche und spannende Zeit in der Ausbildung und alles Gute für die private und berufliche Zukunft.

Angebot Newsletter aus dem Gemeinderat

Per 1. Januar 2021 wurde der Newsletter der Gemeinde Reutigen gestartet und wir nehmen weiterhin gerne Anmeldungen aus der Bevölkerung entgegen. Jeweils nach den Gemeinderatssitzungen oder bei wichtigen Mitteilungen werden wir interessierte Personen direkt per E-Mail anschreiben.

Interessierte Personen dürfen sich per E-Mail unter gemeinde@reutigen.ch für den Newsletter **anmelden**. Die Mailadressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Anmeldung für den Newsletter kann jederzeit erfolgen und auch wieder gekündigt werden.

Der Gemeinderat und die Verwaltung hoffen auf diesem Weg noch mehr Personen direkt zu erreichen und freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Ordentliche Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Reutigen ist jeweils zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	08.00 Uhr – 17.00 Uhr durchgehend
Dienstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr geschlossen
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr geschlossen

Änderungen von den ordentlichen Öffnungszeiten werden jeweils im Thuner Amtsanzeiger und auf der Website www.reutigen.ch publiziert.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Weihnachten

Die Gemeindeverwaltung Reutigen bleibt ab Montag, **23. Dezember 2024 bis und mit Freitag, 3. Januar 2025** geschlossen. **Ab Montag, 6. Januar 2025** gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.



Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage!

Neujahrsapéro

Am **1. Januar 2025 von 11.00 – 13.00 Uhr** organisiert der Gemeinderat auf dem Dorfplatz Reutigen einen Neujahrsapéro.

Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen!



Kehrichtstandorte

In Reutigen und Zwieselberg sind diverse Standorte über das ganze Gemeindegebiet für die Bereitstellung der Kehrichtsäcke vorgesehen.

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner die Kehrichtsäcke (Gebührensäcke oder Säcke mit entsprechender Gebührenmarke) jeweils am Abfuhrtag an den dafür vorgesehenen Standorten bereitzustellen.

Pläne mit den Standorten sind auf der Webseite der Gemeinde (www.reutigen.ch → Verwaltung → Abfall → Sammelstellen einsehbar oder auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Es werden nur Kehrichtsäcke von der Abfuhr eingesammelt. Andere Müllarten werden nicht mitgenommen und sind gesondert zu entsorgen.

Besten Dank für die Mithilfe unser Dorf sauber zu halten!

Sammlung von Weihnachtsbäumen

Wie jedes Jahr ist die Grüngutsammelstelle Hani im Winterbetrieb.

Um den Einwohnerinnen und Einwohnern die Entsorgung von Weihnachtsbäumen zu erleichtern, stellt die Gemeinde vom **Montag, 3. Januar 2025 bis Montag, 10. Januar 2025** eine Mulde auf dem Viehschauplatz auf.

Wir bitten darum, in dieser Mulde ausschliesslich Weihnachtsbäume zu entsorgen. Andere Müllarten und weiteres Grüngut darf in dieser Mulde nicht entsorgt werden.

Sensibilisierung Vandalismus

Es ist vermehrt zu Sachbeschädigungen innerhalb des Dorfes gekommen, weshalb die Bevölkerung sensibilisiert wird, aufmerksam zu sein. Vor allem auch jetzt, wo wieder die Jahreszeit anbricht, in der es früher und länger dunkel ist.

Vielen Dank für die aktive Mithilfe.

Anpflanzen + Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 unter anderem vor:

- Lichtraumprofil: Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Die lichte Breite ist auf einer Breite von 0.50 m freizuhalten. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Bezüglich der Strassenabstände für Einfriedungen, Zäune und Pflanzen verweisen wir auf Art. 56 bzw. Art. 57 der Strassenverordnung.

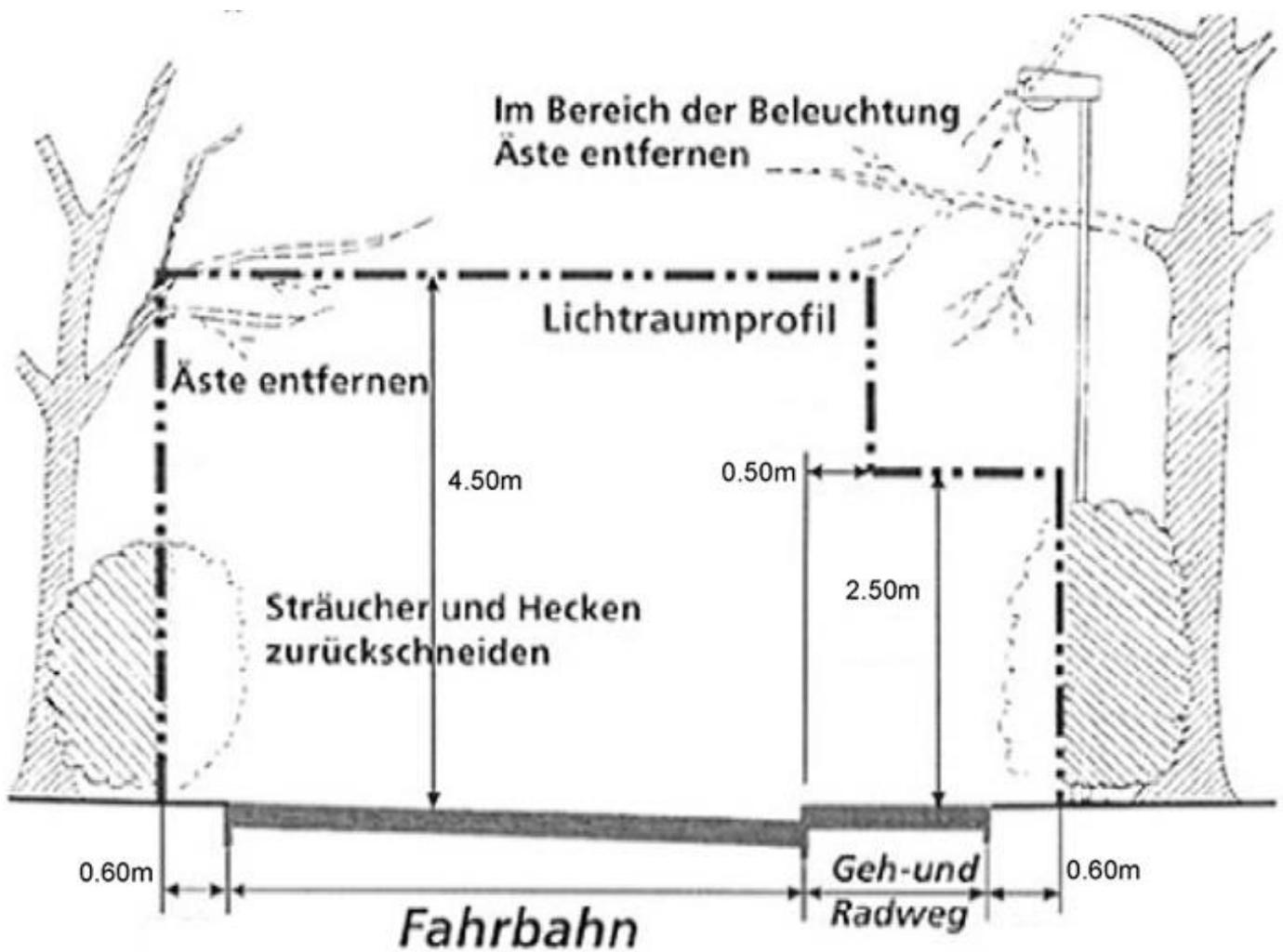
Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (bzw. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

Die Grundeigentümer entlang von öffentlichen Strassen haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig (dünne Zweige) und Laub zu reinigen.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen können die zuständigen Organe die notwendigen Schritte einleiten, um die nicht ausgeführten Arbeiten auf Kosten der Pflichtigen ausführen zu lassen.

Bitte beachten Sie nachfolgende Grafik. Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Bauverwaltung gerne zur Verfügung und dankt Ihnen für Ihre wertvolle Mitarbeit.



Der Notfalltreffpunkt – Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Für den Fall, dass Ihre Gemeinde von einer Katastrophe oder Notlage betroffen ist, erhalten Sie am Notfalltreffpunkt wichtige Informationen zur Situation vor Ort. Benötigen Sie Hilfe oder können Sie selbst Hilfe anbieten, so dient der Notfalltreffpunkt als Drehscheibe.

Zu welchem Zeitpunkt welche Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, erfahren Sie via Radio oder über Alertswiss. Allenfalls wird diese Information auch durch Ihre Gemeinde verbreitet.

Liebe Einwohnerin,
lieber Einwohner
des Kantons Bern



Katastrophen können jederzeit und überall eintreten. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

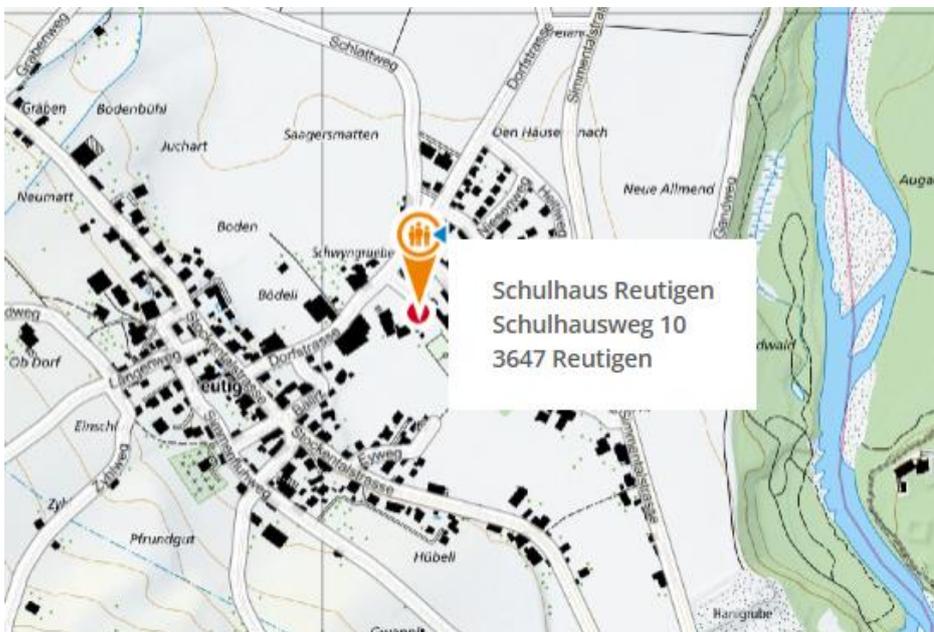
Diese Broschüre zeigt Ihnen, wie Sie im Ereignisfall vor Ort Informationen und Hilfe erhalten und was Sie selber tun können.

Lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie die Broschüre gut auf.

Haben Sie Fragen?
Informieren Sie sich unter
www.notfalltreffpunkt.ch

Broschüren können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Reutigen befindet sich beim Schulhaus.



Bereit zur Veränderung?

Das SUV ist vollgetankt, in den Urlaub geht's mit dem Flieger, die Klimaanlage läuft, der Kühlschrank ist voll. Uns mangelt's an nichts, oder?

Seit Jahren ist der Klimawandel in aller Munde und manche mögen sich fragen, was eine Einzelperson dagegen unternehmen kann. Die meisten CO₂-Emissionen in der Schweiz verursachen wir beim Wohnen, mit dem Verkehr und dem Konsum von Lebensmitteln. Doch nicht nur was direkt bei uns ausgestossen wird zählt. Zum Beispiel bei elektronischen Geräten, Kleidern, Schuhen oder Lebensmitteln macht der CO₂-Ausstoss im Ausland bei den vorgelagerten Prozessen zwei Drittel der gesamten Emissionen aus!

Im grössten Emissionsbereich von Privatpersonen – dem Wohnen – fällt das Heizsystem besonders ins Gewicht ebenso wie die Dämmung des Gebäudes. Auch die Wahl des Stromprodukts und damit die Berücksichtigung erneuerbarer Energien spielt eine wichtige Rolle. Durch das vollständige Befüllen der Wasch- und Abwaschmaschinen werden Emissionen schon mit geringem Aufwand verringert.

Könnten für den Arbeitsweg öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden? Ein grosser Teil von Emissionen fällt im privaten Strassenverkehr an. Ganz nach dem Grundsatz «vermeiden, verlagern, verringern» kann man sich fragen, ob ein eigenes Auto wirklich genutzt werden muss, dieses überhaupt noch effizient ist oder ob genauso auf Velo, Bus, Tram oder Zug umgestiegen werden könnte. Das tut nicht nur dem Klima gut, sondern auch der eigenen Gesundheit.

Den Fokus bei den Lebensmitteln wieder mehr auf regional, biologisch und saisonal zu legen und den Fleischkonsum pro Kopf zu reduzieren, kann bereits deutlich zur Verringerung des CO₂-Ausstosses beitragen. Sicher ist die im Ausland produzierte Kleidung vielfach günstiger, doch im Vergleich von Langlebigkeit und Preis lohnt es sich genau hinzusehen.

Mag die Einleitung auch übertrieben klingen, so können bestimmt alle etwas zur Einsparung der CO₂-Emissionen beitragen. Jede noch so kleine Massnahme zählt.

Mehr Informationen

Beitrag des SRF: [srf.ch/news/schweiz/co2-emissionen-im-vergleich-was-nuetzt-es-dem-klima-wenn-alle-regionale-energieberatung.ch](https://www.srf.ch/news/schweiz/co2-emissionen-im-vergleich-was-nuetzt-es-dem-klima-wenn-alle-regionale-energieberatung.ch) → Infos & Links → Klimafragen

Die Regionale Energieberatung steht für Auskünfte zur Verfügung.

Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6, 3607 Thun
033 225 22 90

info@regionale-energieberatung.ch

www.regionale-energieberatung.ch





Unterstützung für ein wichtiges Projekt in unserem Alterszentrum: Neugestaltung des Außenbereichs der *jetzt Lindenmatte*

Im Herbst 2022 luden wir die Bevölkerung ein zur Mitwirkung bei der Gestaltung der Umgebung des Alterszentrums *jetzt Lindenmatte*. Viele Interessierte trafen sich damals und brachten ihre Ideen ein. Anschliessend folgte eine Planungsphase, die möglichst viele der damaligen Ideen aufnahm.

Mit Freude möchten wir Sie darüber informieren, dass wir als *Trägerverein jetzt Niedersimmental* die Umsetzung der Planung in die Wege leiten möchten. Unser Ziel ist es, den Bewohnenden und Besuchenden eine neue, einladende und naturnahe Umgebungsgestaltung zu schenken, die nicht nur den Bewohnenden, sondern der Bevölkerung der gesamten Region zugutekommt.

Die Neugestaltung des Aussenbereichs soll zu einem Ort der Begegnung werden – ein inspirierender Rundweg, der sowohl für die Bewohnenden als auch für ihre Angehörigen und Besuchenden Freude, anregende Spiele und Abwechslung bietet. Gleichzeitig wird das Zentrum «*jetzt Lindenmatte*» ein Treffpunkt, wo Generationen zusammenkommen und sich auszutauschen können.

Um dieses wertvolle Projekt vollständig umsetzen zu können, benötigen wir jedoch noch finanzielle Unterstützung. Daher starten wir **ab 16. November 2024 ein Crowdfunding** über die Plattform «Lokalhelden» der Raiffeisenbanken unter <https://www.lokalhelden.ch/begegnungsraum-umgebungsgestaltung-im-alterszentrum>.

Jeder Beitrag, den wir auf dieser Plattform sammeln können, zählt. Ganz gleich, wie groß oder klein die Spende ist, sie hilft, das Projekt zu finanzieren. Dieses hat ein Gesamtvolumen von CHF 300'000.-. Aber bereits mit CHF 40'000.- können wir die Kernstücke der Umgebungsgestaltung verwirklichen. Die Bevölkerung der ganzen Region mit allen Gemeinden kann mitmachen & profitiert in Zukunft von der Anlage. Der Link oben zeigt Ihnen das Konzept der Umgebungsgestaltung.

Wir laden Sie herzlich ein, uns bei diesem wichtigen Vorhaben mit einer Spende zu unterstützen. Die Projektleitung arbeitet ehrenamtlich. Wir wollen einen Ort der Begegnung schaffen, der der gesamten Bevölkerung des Niedersimmentals Freude bereiten wird.

Der Vorstand des *Trägervereins jetzt Niedersimmental*

Peter Brügger, Erlenbach

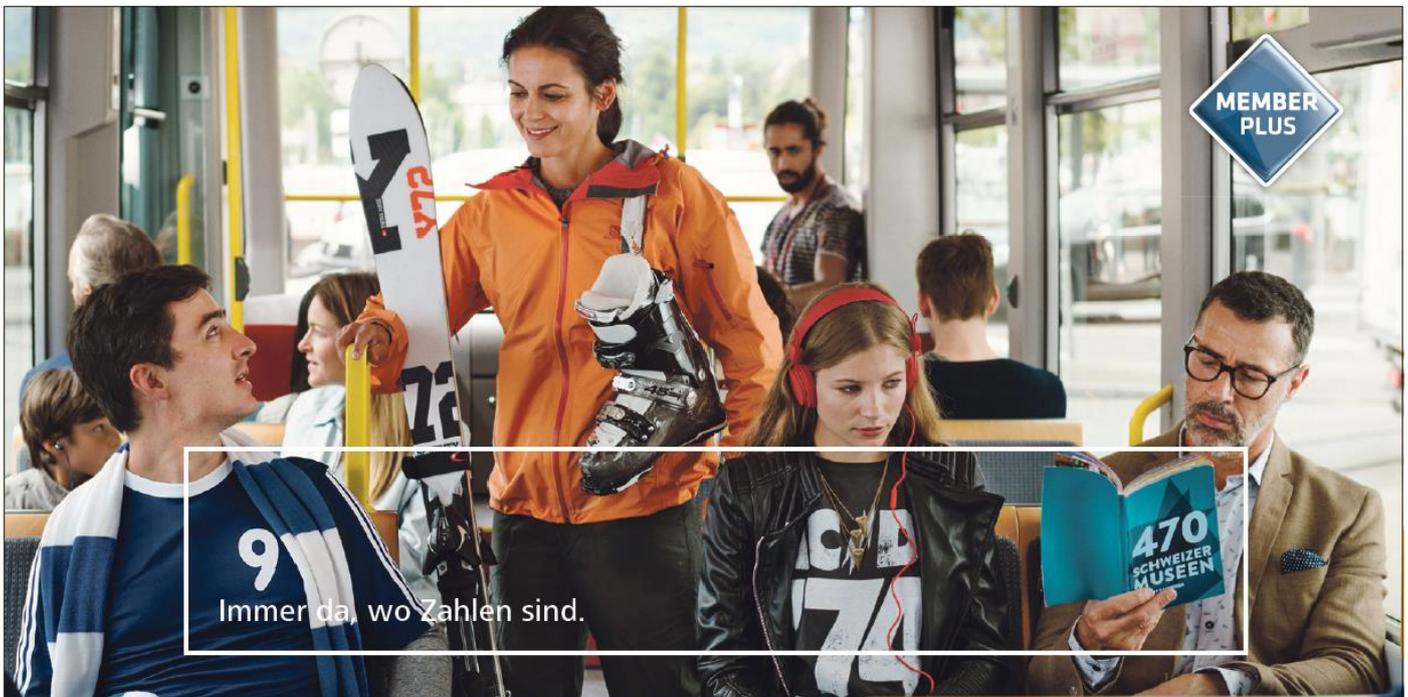
Vital Charrière, Därstetten

Sonja Wiedmer Schneider, Därstetten

Franziska von Siebenthal, Wimmis

Ursula Blaser, Spiez

Trägerverein jetzt Niedersimmental, Lindenmatte 299o, 3762 Erlenbach



9
Immer da, wo Zahlen sind.

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen. raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN

THÖNEN
MALEREI



DANK FARBIG!

Martin Thönen | Stockentalstrasse 89 | 3647 Reutigen
033 243 50 20 | 079 208 92 33 | www.thoenen-malerei.ch



Lehnherr Martin

Simmentalstrasse 106
3647 Reutigen

Tel. 033 657 17 00

Mobile 079 415 09 79

www.lehnherr-holzhandwerk.ch

info@lehnherr-holzhandwerk.ch

Aus der Schule

Zäme underwägs – zwei Tage im Appenzellerland

Haben Sie schon mal einen Tisch gesehen, der wie ein Hund pinkelt? Nein? Wir schon!

Am Montag der letzten Schulwoche vor den Herbstferien haben wir uns morgens auf dem Viehschauplatz versammelt. Danach ging es mit Bus und Zug ins schöne Appenzellerland. Leider wurde das Wetter unterwegs immer bescheidener, aber wir freuten uns trotzdem auf das gemeinsame Abenteuer.

Nach dem Picknick aus dem Rucksack fuhren wir mit der Bahn bis nach Appenzell. Dort teilten wir uns in Gruppen auf und erkundeten mit einem OL das Dorf. Dabei begegneten wir eben dem pinkelnden Tisch, einem Kunstwerk von Roman Signer. Jede Minute einmal hebt der Tisch zwei seiner Beine und spritzt Wasser in die Sitter. Ein lustiges Schauspiel. Trotz des Regens haben wir die vielen bunt angemalten Häuser in Appenzell unter die Lupe genommen und einiges Wissenswertes erfahren.

Am späten Nachmittag ging es dann mit der Gondelbahn hoch auf 1663 M.ü.M., auf den Kronberg, wo wir im Masselager übernachteten. Vorher gab es aber noch einen Spaghettiplausch mit anschließendem Spieleabend. Das Highlight war die Schneeballschlacht, welche ein Teil der Klasse in der Dämmerung ausgetragen hat. Ja, es hatte Schnee auf dem Gipfel. Dafür war die Aussicht nicht grandios – es hatte dichten Nebel. Der Säntis zeigte sich uns leider nicht.





Am Dienstag, nach einer sehr kurzen Nacht, mussten wir die geplante Wanderung nach Jakobsbad leider absagen und gondelten stattdessen vom Berg runter. Dann endlich klarte das Wetter etwas auf und einige scheue Sonnenstrahlen zeigten sich. Wir konnten den Kletterpark also doch noch besuchen, nachdem wir den Termin bereits zweimal verschoben hatten. Sie hätten die glänzenden Augen der Kinder sehen sollen! Zum Abschluss sausten wir nach dem Sandwichessen alle auch noch die Rodelbahn runter. Welch tolles Abenteuer!

Im Zug nach Thun mussten wir noch ordentlich um unsere reservierten Plätze kämpfen. Aber schliesslich kamen wir am Dienstagabend müde, aber glücklich alle wieder gesund auf dem Viehschauplatz an.

„Zäme underwägs“ – so lautet das Jahresmotto unserer Schule in diesem Schuljahr. Gemeinsam waren wir zwei Tage als Klasse unterwegs und haben viele spannende, überraschende, lustige und interessante Gespräche geführt. Solche Anlässe sind für den Zusammenhalt unserer Klasse Gold wert.

5./6. Klasse Schule Reutigen-Zwieselberg



ManiTrans
www.manitrans.ch
079 967 34 19
3753 Oey



- Muldenservice
- Muldentransport
- Kehrrichtabfuhr
- Entsorgung & Recycling
- Transport

Aus der Feuerwehr

Feuerwehr Simmenfluh – Einsatzfahrt mit Sondersignal auch in der Nacht?!

Stellen Sie sich vor es ist 02:00 Uhr und die Feuerwehr fährt mit Blaulicht und Sirene an ihrem Haus vorbei – Was denken Sie?

- Hoffentlich können die Feuerwehrleute noch rechtzeitig helfen oder...
- Die werden doch nicht etwa zu uns kommen oder...
- Sind unsere Kinder alle zu Hause oder...
- Müssen die so einen Krach machen und mich mitten in der Nacht stören!



Der letzte Gedanke ist wahrscheinlich der häufigste. Obwohl die Feuerwehrleute bis vor einigen Minuten auch noch schlafend im Bett lagen, wurden sie nun zu einem dringenden Feuerwehreinsatz alarmiert. Jemand benötigt Hilfe, eventuell sind sogar Menschenleben in Gefahr – es presst! Während Sie sich im Bett wieder umdrehen und weiterschlafen können, wissen die Feuerwehrleute nicht, was sie im nächtlichen Einsatz erwarten wird. Aus dem Alarmstichwort lässt sich nicht erkennen, ob es sich um einen Fehlalarm handelt oder nicht – somit ist Eile geboten. Während der Fahrt vom Feuerwehrmagazin zum Schadenplatz geschieht im Feuerwehrfahrzeug so einiges... Das Ausrücken der Feuerwehr muss bei der Einsatzzentrale bestätigt werden, dem Fahrer die Route navigiert werden und je nach Objekt werden bereits erste Befehle per Funk erteilt. Diese Aufgaben nimmt während der Fahrt der Gruppenführer wahr, die übrigen Feuerwehrleute rüsten sich mit Atemschutz aus und sprechen sich ab.

In den vergangenen Monaten ist die Feuerwehr Simmenfluh mehrmals in der Nacht zu Einsätzen ausgerückt. Glücklicherweise handelte es sich bei den meisten Einsätzen «nun» um Fehlalarme. Jedoch wurden in der Nacht etliche Bewohner durch die Sirene der Feuerwehr aus ihrem kostbaren Schlaf gerissen. An den darauffolgenden Tagen führte dies jeweils zu Reklamationen auf der Gemeindeverwaltung. Natürlich kann ich die Reaktion der Bevölkerung verstehen, niemand wird gerne aus dem Schlaf gerissen. Ich möchte Ihnen jedoch die Perspektive der Feuerwehr aufzeigen:

Um während der dringlichen Einsatzfahrt das besondere Vortrittsrecht geltend zu machen, müssen immer Blaulicht und Sirene eingeschaltet sein – so will es das Gesetz!



- ✓ Küchen- und Möbelbau
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Fenster und Türen
- ✓ Innenausbau
- ✓ Allgemeine Schreinerarbeiten
- ✓ Schreiner - Service
- ✓ Insektenschutzsysteme
- ✓ Alu - Fensterläden

Schwarz Schreinerei & Innenausbau GmbH Reutigen | Wimmis

079 347 68 99 | www.schwarz-schreinerei.ch | info@schwarz-schreinerei.ch

TAMARIKI
KINDER KLEIDERBÖRSE
REUTIGEN VIEHSCHAUPLATZ

ÖFFNUNGSZEITEN

DI 9.00-11.00
DO 9.00-11.00

WARENNAHME JE NACH KAPAZITÄT

IG FRÖIE MI UF DI BSUECH

WÄHREND DEN SCHULFERIEN REUTIGEN BLEIBT DIE BÖRSE GESCHLOSSEN



Wer sind wir?

Der Frauenverein Reutigen-Stocken wurde am 24.01.1932 gegründet. Er ist parteipolitisch unabhängig, konfessionell neutral und zählt 2024 228 Mitglieder. Er ist vermutlich der Verein mit der grössten Mitgliederzahl auf dem Gemeindegebiet. Unser Verein ist Mitglied des SGF - Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein, Kanton Bern und Freiburg, der Spitex Region Stockhorn und des Fördervereins Pro Senectute Frutigland-Niedersimmental sowie des FBO, Frauenverband Berner Oberland.

Was wollen wir?

Wir verstehen uns als Teil einer offenen und toleranten Gesellschaft und möchten durch spezifische Angebote und Dienstleistungen Solidarität und Gemeinschaftssinn in beiden Gemeinden fördern.

Wie arbeiten wir?

Wir streben eine Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Kirchgemeinden und Institutionen an. Wir arbeiten ehrenamtlich und freiwillig und setzen uns für die Anerkennung der freiwilligen gemeinnützigen Arbeit ein. Unser Vorstand besteht aus engagierten und kompetenten Frauen, die Ressorts vorstehen.

Unsere Ressourcen

Wir finanzieren uns durch Mitgliederbeiträge Fr. 10.00, Spenden sowie Einnahmen der Brockenstube. Die Beiträge und Infrastrukturleistungen von Kirchgemeinde und Einwohnergemeinden sind wichtig für gemeinsame Projekte.

Weitere Informationen

Unsere Jahresprogramm wird den Mitgliedern persönlich zugestellt, sowie auf unserer Webseite aufgeführt. Da können Sie auch gerne Mitglied werden!

Trachtengruppe Reutigen

Seit über 50 Jahren singen und tanzen wir mit grosser Freude und unermüdlichem Engagement. Wir pflegen das Volkslied und den Volkstanz, unternehmen Vereinsausflüge und treffen uns mit befreundeten Trachtengruppen. Zudem besuchen wir die Jubilaren der Gemeinde Reutigen (runde Geburtstage) und organisieren den Jubilarennachmittag.

Unsere nächsten Anlässe:

Adventskonzert, SA, 14. Dezember 2024

volkstümlicher Nachmittag, SO, 23. Februar 2025

Damit unser Verein weiterhin bestehen kann, sind wir auf der Suche nach Tänzer/Tänzerinnen und Sänger/Sängerinnen.

Wir üben jeden Mittwoch Abend um 20.00 Uhr im Singsaal des Schulhauses Reutigen. Haben Sie Freude am Singen und/oder Tanzen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt:

Annemarie Krebs, Präsidentin

Stockentalstrasse 98

3647 Reutigen

Tel. 033 657 22 21

www.trachtengruppe-reutigen.ch

EVELYN & KRISTINA BRUNNER

Kulturgruppe
Zwieselberg

www.evelyn-kristina-brunner.ch

Die Kulturgruppe Zwieselberg lädt ein
Freitag, 4. April 2025 20.00 Uhr, Glütsch Urban
Türöffnung 19.15 Uhr
Barbetrieb, Kollekte

Souverän wechseln Evelyn und Kristina Brunner vom Schwyzerörgeli zum Cello, zum Kontrabass und zurück und kreieren dabei ihre eigene Musikwelt. Diese ist inspiriert von Melodien, Harmonien und Rhythmen verschiedenster Stile – mal melancholisch, mal witzig und voller Schalk. «Wir sind eine Art musikalische und experimentierfreudige Verwertungsmaschine mit traditionellem Background», sagen sie lachend.



«Neue» SVP-Sektion Reutigen

In Folge der Gemeindefusion Reutigen-Zwieselberg werden auch die beiden SVP-Sektionen von Reutigen und Zwieselberg zusammengeführt. Die Vorgaben der kantonalen SVP sehen vor, dass pro politische Gemeinde nur eine SVP-Sektion vorhanden sein kann. Die «neue» SVP Sektion Reutigen hat etwas über 50 Mitglieder.



Die SVP ist sowohl in Reutigen als auch in Zwieselberg seit vielen Jahrzehnten sehr aktiv. Dutzende unserer Mitglieder haben in dieser Zeit im Gemeinderat und in den Kommissionen zum guten Gelingen beigetragen. Sehr oft stellte die SVP auch den Gemeindepräsidenten. Erinnerung sei an Armin Baur, Andreas Witschi, Werner Krebs oder Beat Wenger in Reutigen, und Jürg Iseli oder Ueli Zurbuchen in Zwieselberg. Armin Baur und Jürg Iseli haben Reutigen und Zwieselberg zudem im Grossen Rat vertreten.

Aktuell gehören mit Erika Giovanelli Rolli, Thomas Bühlmann und Marco Meister drei Mitglieder des Gemeinderates der SVP an. Dazu vertreten Micha Leiser und Vincenz Frey (parteilos) die SVP in der Schulkommission. Alle setzen sich mit viel Engagement für die Bevölkerung und eine erfolgreiche Zukunft unserer schönen Gemeinde ein.

Solcher Einsatz ist nicht selbstverständlich und verdient unsere Anerkennung. Selbstverständlich gilt das auch für alle Behördenmitglieder, welche nicht die SVP vertreten. War es in früheren Zeiten in einer Gemeinde meist kein Problem, genügend Kandidaten für öffentliche Ämter zu finden, gestaltet sich die Suche heute um einiges schwieriger. Eine Hauptaufgabe sieht unsere SVP-Sektion daher darin, motivierte Personen für die Arbeit im Gemeinderat oder in den Kommissionen zu finden. Man könnte das auch als Nachwuchsförderung bezeichnen.

Vom Wort «Politik» sollten sich Interessierte nicht abschrecken lassen. Gemeindepolitik unterscheidet sich nämlich stark von Politik auf Bundes- oder Kantonsebene. Bei uns im Dorf geht es meist um sehr konkrete Sachfragen. Ein neues Fenster hier, eine neue Wasserleitung dort, etwas höhere oder etwas tiefere Gebühren, etwas grössere oder etwas kleinere Schulklassen. Alles direkt greifbare Dinge mitten aus unserem Alltag. Oft auch sehr bedeutend für einige oder viele von uns, je nach persönlicher Situation. Sehr selten hat das etwas mit Parteipolitik im engeren Sinne zu tun. In der Gemeinde kann man aktiv mitgestalten und viel zum guten Gelingen beitragen.

Eine Mitgliedschaft in einer Partei ist für ein Amt in der Gemeinde nicht zwingend nötig. Aber es ist sicher ein Vorteil für den Einstieg in die Gemeindepolitik, wenn man gewisse Abläufe und Personen bereits kennt und sich untereinander austauschen kann. Wer sich generell für Politik interessiert - sei es auf Bundes-, Kantons- oder Gemeindeebene - ist bei uns sehr herzlich willkommen. Ausser der Zahlung des Mitgliederbeitrages gibt es keine Pflichten, alles andere ist freiwillig. Auf eine Kontaktaufnahme freuen sich Präsident Beat Wenger (079 683 37 77, bema@hispeed.ch) und Sekretär Beat Schneider (079 342 13 57, beat.schneider@wimmis.ch).



WÄG DR GMEINDEFUSION CHUNNT DR SAMICHOUS I ZWÖIFACHER USFÜEHRIG

6. DEZEMBER 2024

BI JEDEM WÄTTER

KE AMÄLDIG NÖTIG

MIT GLÜEHWY + PUNSCH + ZOPF

REUTIGEN SCHULHAUSPLATZ

18.00 - 20.00

MERCI FÜR NE BITRAG I DS KÄSSELI

KONTAKT: MARTINA BAUMANN 079 380 84 54

ZWIESELBERG EGG 13 BEI FAMILIE STEINMANN

18.00 - 19.30

BRING DIS EIGETE TASSLI MIT

KONTAKT: SARAH STEINMANN 079 863 74 25

©2024 MARTINA

Wiähnachts-Fänschter 2024

Liebi Alli

O im 2024 gitts ume Wiehnachts-/Advänts-Fänschter im Dorf.

<https://www.schweden-kafi.ch/index.php/weihnachtsfenster-reutigen/>

Du hesch im 2023i mitgmacht? Danke no eis daderfür. Wenn Luscht hesch, fröii mi, wenn o im 2024i ume mitmachs, wenn nid, hei mer ja jetz ganz hüüfe nöii Zwieselbärger, wo im 2024i o chöi mitmache. Mach's eifach so, wie's für di am beschte passt.

Mir isches wichtig, dass mer d Aaläss, wo im Dezämber im Dorf stattfinde, grad i d Wiehnachtsfänschter integriere. Drum si die folgende Date scho fix vergäh:

- 1. Dezämber: Turnvorstellig TV ir Turnhalle/Singsaal Reutigen**
- 2. Dezämber: Gmeindsversammlig im Singsaal Reutigen**
- 6. Dezämber: Chlouseaabe Ortsteil Reutigen, Schulhausplatz**
- 6. Dezämber: Chlouseaabe Ortsteil Zwieselberg, Egg**
- 14. Dezämber: Adventskonzert ir Chiuche Reutigen**
- 24. Dezämber: Familien Christnacht-Fiir ir Chiuche Reutigen**

Jetzt wünsch dir ganz tolli Herbst-Tage u schicke e liebe Gruess.

Karin mit de Schlittelhünd



Wichtige Telefonnummern

Allgemeiner Notruf		112
Feuerwehrrnotruf		118
Polizeinotruf		117
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotruf		145
REGA		1414
Die dargebotene Hand		143
Spitex Region Stockhorn	033 346 62 00	Hilfe und Pflege zu Hause
Ärzte	033 657 14 74 033 657 12 12	Dr. Kohlhoff Bettina, Wimmis Dr. Ganz Philippe, Wimmis
Ärztlicher Notfalldienst	0900 57 67 47	www.notfallthun.ch
Zahnärztlicher Notfalldienst	058 636 00 00	Spital Thun
Apotheken-Notfalldienst	0900 36 36 36	
Gemeindepräsident	079 281 07 68	Iseli Hanspeter
Gemeindevizepräsident	079 301 67 67	Klossner Thomas
Gemeindeverwaltung	033 657 80 10	
Werkhof	078 411 05 51	
Schulhauswart Reutigen	077 461 23 27	Bruno Graf
Schulhauswart Zwieselberg	077 460 27 75	Cornelia Bieri

Veranstungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
24.11.2024	Ewigkeitssonntag	Kirche Reutigen	Kirchgemeinde Reutigen
30.11.2024	Weihnachtsmarkt	Oberstocken	u.a. Frauenverein
30.11.2024	Turnvorstellung	Turnhalle, Singsaal	Turnverein
01.12.2024	Turnvorstellung	Turnhalle, Singsaal	Turnverein
02.12.2024	Gemeindeversammlung	Singsaal	Einwohnergemeinde Reutigen
03.12.2024	Mittagstisch	Kirchgemeindehaus	Frauenverein
06.12.2024	Chlouseabe Ortsteil Reutigen	Schulhausplatz	Martina Baumann
06.12.2024	Chlouseabe Ortsteil Zwieselberg	Egg Zwieselberg	Kulturverein Zwieselberg
08.12.2024	Ä Halle wo's fägt	Turnhalle	Verein Chindaktiv, Alina Rupp
11.12.2024	Seniorenweihnacht	Singsaal	Frauenverein, Kirchgemeinde
14.12.2024	Adventskonzert	Kirche Reutigen	Musikgesellschaft, Trachtengruppe
24.12.2024	Familien Christnachtfeier	Kirche Reutigen	Kirchgemeinde Reutigen
24.12.2024	Familien Christnachtfeier	Kirche Amsoldingen	Kirchgemeinde Amsoldingen
25.12.2024	Weihnachtsgottesdienst	Kirche Reutigen	Kirchgemeinde Reutigen
25.12.2024	Weihnachtsgottesdienst	Kirche Amsoldingen	Kirchgemeinde Amsoldingen
01.01.2025	Neujahrsapéro	Dorfplatz	Einwohnergemeinde
01.01.2025	Neujahrskonzert	Kirche Reutigen	Kirchgemeinde Reutigen
08.01.2025	Seniorenachmittag	Singsaal	Frauenverein, Kirchgemeinde
12.01.2025	Ä Halle wo's fägt	Turnhalle	Verein Chindaktiv, Alina Rupp
14.01.2025	Mittagstisch	Kirchgemeindehaus	Frauenverein
16.01.2025	Volley Match 2. Liga	Turnhalle	Turnverein, Volleyball
27.01.2025	Volley Match 2. Liga	Turnhalle	Turnverein, Volleyball
02.02.2025	Kirchensonntag	Kirche Reutigen	Kirchgemeinde Reutigen
02.02.2025	Ä Halle wo's fägt	Turnhalle	Verein Chindaktiv, Alina Rupp
05.02.2025	Seniorenachmittag	Singsaal	Frauenverein, Kirchgemeinde
11.02.2025	Mittagstisch	Kirchgemeindehaus	Frauenverein
23.02.2025	Unterhaltungsnachmittag	Singsaal	Trachtengruppe
26.02.2025	Spielnachmittag	Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Reutigen
28.02.2025	Lesung	Singsaal	Bibliothek Reutigen
02.03.2025	Ä Halle wo's fägt	Turnhalle	Verein Chindaktiv, Alina Rupp
05.03.2025	Seniorenachmittag	Singsaal	Frauenverein, Kirchgemeinde
07.03.2025	Weltgebetstag	Kirche Reutigen	Kirchgemeinde Reutigen
11.03.2025	Mittagstisch	Kirchgemeindehaus	Frauenverein

13.03.2025	Volley Match 2. Liga	Turnhalle	Turnverein, Volleyball
26.03.2025	Konzert und Theater	Singsaal	Musikgesellschaft Reutigen
28.03.2025	Konzert und Theater	Singsaal	Musikgesellschaft Reutigen
29.03.2025	Konzert und Theater	Singsaal	Musikgesellschaft Reutigen
04.04.2025	Konzert Evelyn und Kristina Brunner	Glütsch Urban	Kulturverein Zwieselberg
07. & 08.04.2025	Kindertage	Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Reutigen
08.04.2025	Mittagstisch	Kirchgemeindehaus	Frauenverein
27.04.2025	Burezmorge	Turnhalle	Trachtengruppe
23. & 24.05.2025	Feldschiessen	Schützenhaus Reutigen	Feldschützen Reutigen
30.05.2025	Vorbereitungskonzert Kreismusiktag	Singsaal	Musikgesellschaft Reutigen
20.06.2025	Jubilaren- & Quartierständli	im Quartier od. Singsaal	Musikgesellschaft Reutigen
02.07.2025	Schulschlussfeier	Schulareal	Schule Reutigen

Im aktuellen Veranstaltungskalender werden lediglich die Veranstaltungen veröffentlicht, welche an der Versammlung des Vereinskonzents im Oktober 2024 genehmigt wurden. Auf der Webseite www.reutigen.ch werden zusätzliche Anlässe laufend publiziert.

DANKE für Ihr Interesse.

